

Erstellen von Videoaufnahmen

Vor dem Filmen:

- erklären Sie kurz Ihrem Kind, warum Sie plötzlich eine Alltagssituation filmen
→ z.B. ich möchte gern herausfinden, wie wir noch mehr Spaß beim Spielen haben können/was ich tun kann, dass wir weniger streiten/wie ich dich bei den Hausaufgaben unterstützen kann
- Filmen Sie Ihr Kind nicht zur Strafe oder um sein schlechtes Verhalten zu beweisen

Technische Voraussetzungen:

- ein Smartphone (mit HD-Qualität) bietet ausreichende Qualität, noch bessere (Ton-) Qualität bietet eine Videokamera

Standort der Kamera/Perspektive/Format:



✓ **QUERFORMAT = RICHTIG**

Tipps fürs Filmen:

- nutzen Sie ein Stativ oder bitten Sie jemanden, Sie zu filmen
- erklären Sie dem Kind, dass die filmende Person, während des Filmens „stumm“ und danach wieder ansprechbar ist – im Fokus steht die Interaktion zwischen den Personen vor der Kamera
- filmen Sie die Personen, die für Ihre Fragestellung relevant sind und miteinander interagieren
- wählen Sie eine Situationen, die zu Ihrer Fragestellung passt
→ z.B. freie Situationen (Spielen, Buch anschauen, erzählen), wenn es um Beziehung und Entwicklung geht
→ z.B. Leitungssituationen (gemeinsam Kochen, Essen, Anziehen, Windeln, Hausaufgaben, Aufräumen), in denen Ihr Kind Ihnen folgen und ein Ergebnis stehen soll
- 5-10 Minuten geben viele Informationen und genügen meist